



Text: Andreas Schäfer; Florian Grimm; Lothar Biedermann Fotos: Jörg Küster; Archive

IM ZEICHEN DER VIER

Kreativer Fußball und die kreative Wirtschaft sind in Dortmund zu Hause. Das Fußballmuseum wächst und Dortmund hat den explosivsten Trainer. Jürgen Klopp ist für das Stadtmarketing unbezahlbar. Am Dortmunder U hat sich Prof. Dieter Gorny, der Vivagründer und Popkommerfinder, mit einem Institut für Kreativwirtschaft niedergelassen. Ein Kollateralnutzen von Ruhr2010. Das passt. Mit der BEST OF EVENTS findet die Leitmesse der Event-Branche nun auch schon zum vierten Mal seit 2010 in der Borussenmetropole statt. Und die Vier findet sich immer wieder. Wenn man genau hinschaut.

auf und hatte gelb-schwarze Ortseingangsschilder als Bodenstopper verklebt. Innovative Startups wie ModusEasy, die sich mit neuen Teilnehmermanagementsystemen befassen, waren ebenso zufrieden wie die Veteranen der Messe. Das lockere Fazit lautete: „Wir kamen nicht aus dem Quatschen heraus!“ Schon der Andrang am ersten Messetag ließ Gutes erahnen.

Einer der schönsten Stände war wohl die schwarz-weiße Kirberg-Tafel „Taste of events“ in Halle 4. Auch Jutta Kirberg kam aus dem „Quatschen“ kaum heraus. Man bot nicht nur Lakritze in elegantem Schwarz-weiß oder Candys in etwas weniger als 50 Grauschattierungen, sondern Köstlichkeiten wie eine Blumenkohlsuppe mit Vanilleschote, Frischkäsepralinen im Pumpernickelmantel oder Quark Espuma mit Oliven-Ingwer-Krokant. Mmm!

Zum Abschluss notierte die Crew um Ute Degen offiziöse 9.250 Besucher (Vorjahr 9.100), die sich auf mehr als 20.000 Quadratmetern tummelten. Die nächste BEST OF EVENTS öffnet vom 21. bis 22. Januar 2015, dann zum fünften Mal in Dortmund, ihre Pforten.



Sein neues Corporate Design präsentierte GAHRENS + BATTERMANN erstmals umfassend in einem offenen, großzügigen und kommunikativen Standkonzept.

Auffällig war die geballte Wuppertaler Präsenz. Initiiert von Vok Dams traten etliche Unternehmen als Eventpartner aus dem Wupper-Tal auf.

Einer der schönsten kleinen Stände war wohl die schwarz-weiße Kirberg-Tafel „Taste of events“ in Halle 4.

